

## Handschriften in der Rezeptliteratur

Manuale und weitere Rezept-  
Sammlungen, welche in  
Bibliotheken zu finden sind

"Rausch der Bücher", Bern  
12.11.2022  
Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Inhalt des Vortrages

- 1) Einführung
- 2) Manuale
- 3) Umgang mit Handschriften
- 3) Projekt: Christian Lange, Liebstadt
- 4) Ausklang

## Benutzte Abkürzungen:

HS = Handschrift

RKB = Rezeptkopierbücher



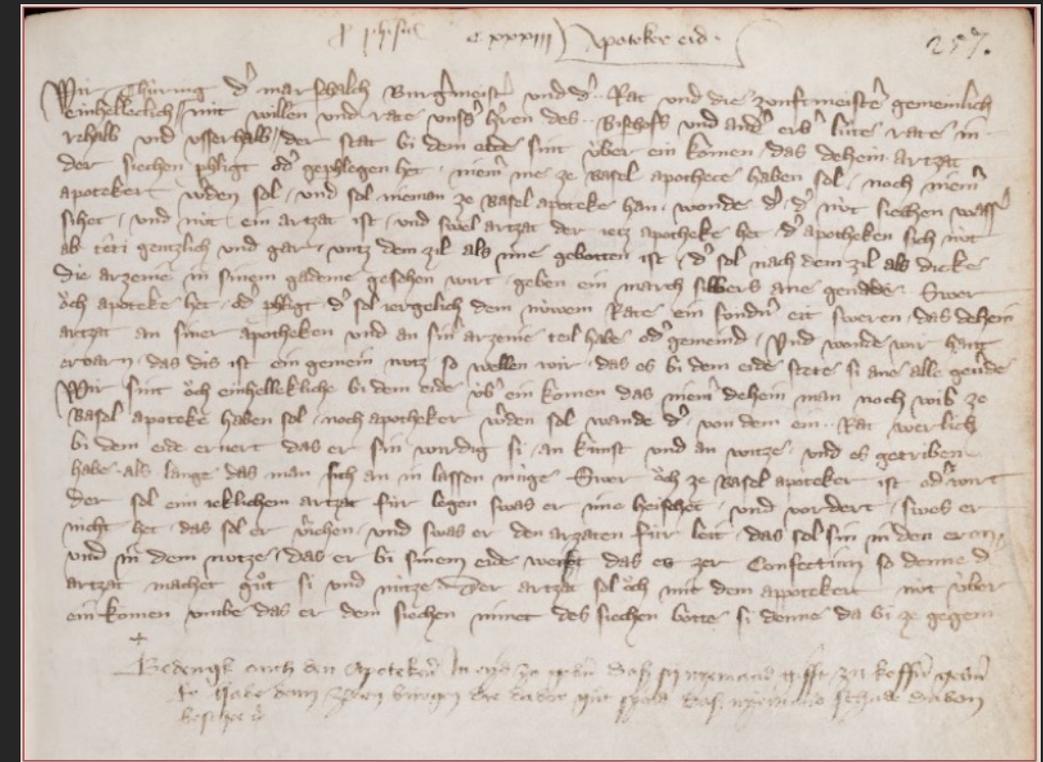
Bebilderte Seite 42 aus HS 1721

Links vor/rechts nach der Papierrestaurierung



# Teil 1: Handschriften in Apotheken

- Lehrbriefe, Bewilligungen
- Verträge, Apo-VO, -Eide
- Abschriften Vorlesungen
- Manuale
- Rezeptkopierbücher (RKB)
- Geschäftskorrespondenz



Basler Apotheker-Eid (Staatsarchiv, BS, Rotes Buch A1, S. 257)



# Pharmazeutische Handschriften in Bibliotheken

## Pharmaziemuseum, Basel

- Rezeptkopierbücher (RKB), Manuale aus verschiedenen Apotheken der Schweiz

## Goldenen Leuen, Diessenhofen

- Geschäftskorrespondenzen, Lieferanten, Preise

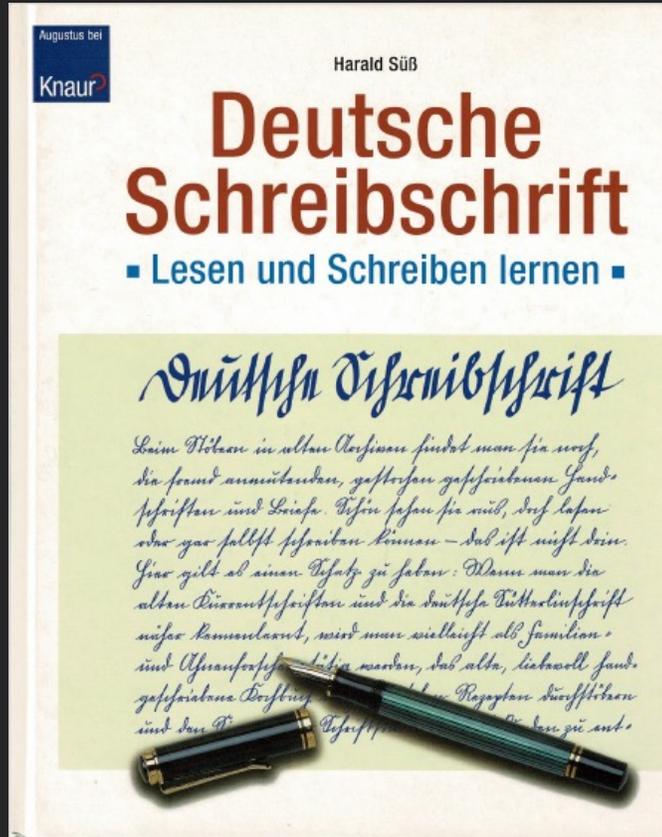
## Alte Spitalapotheke, Solothurn

- RKB, Patientenfluktuation ab 1788.



# Erste Knacknuss – das Lesen der alten Schriften

- learning by doing,



- üben, üben, üben



[https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche\\_Kurrentschrift](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Kurrentschrift)

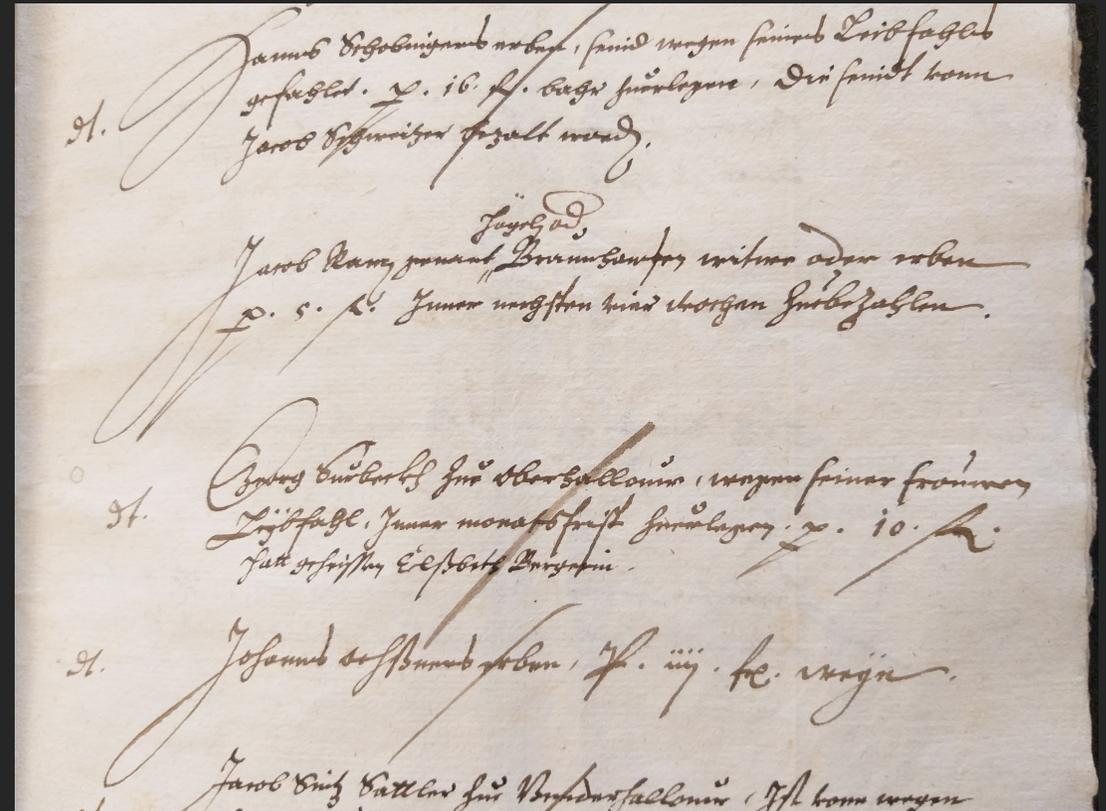


Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022  
Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Umgang mit Handschriften

- Qualität des Papiers? Buchs?
- Wasserzeichen?
- Stockfleckig? Wurmstichig?
- Riecht nach Moder?
- Kann die Entstehungszeit eingegrenzt werden?
- Wie viele Schreiber-Hände?
- Restauration nötig?

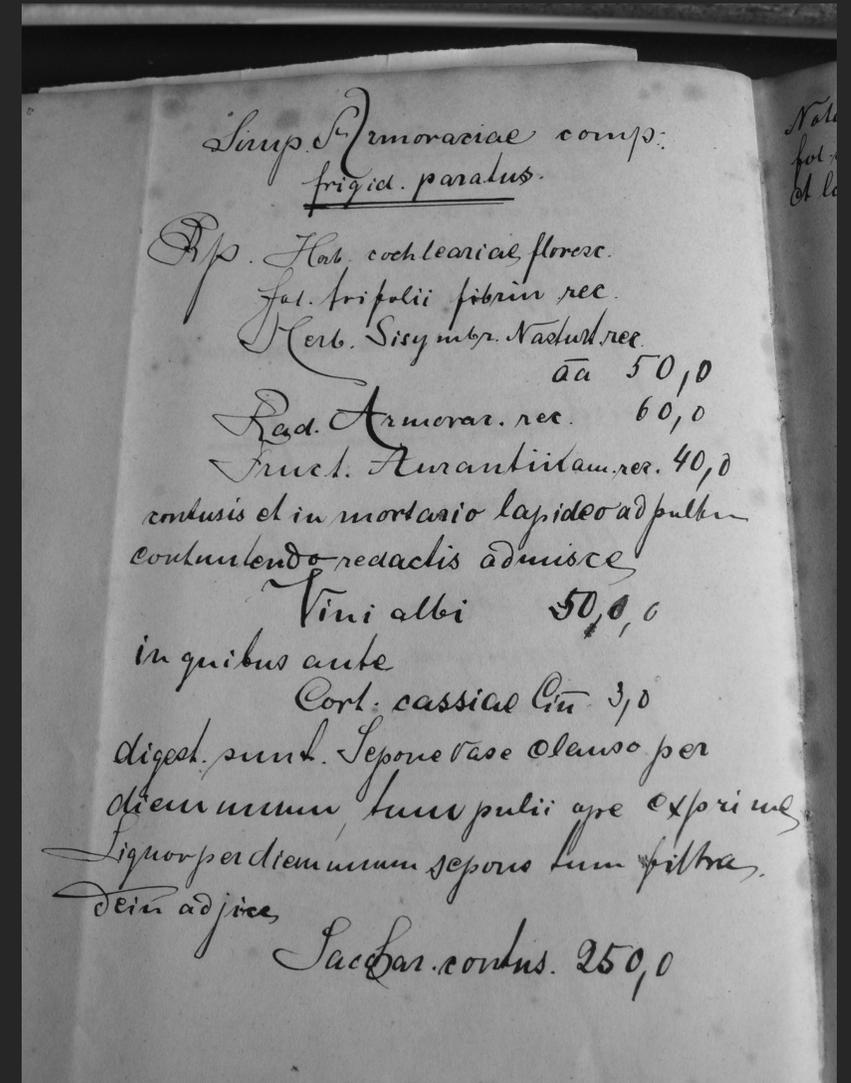


# Das Wesen der Manuale

## • Warum Manuale?

- Was ist ein Manuale?
  - «manualis» → mit der Hand fassen
- Für verschiedene Rezept-Sammlungen
  - Kopieren einzelner Rezepte
  - aus Bücher, Zeitschriften
  - von Ärzten der Ortschaft
- Bücher schonen
- Platz sparen in der Rezeptur
- Andere Zwecke
  - Sammlung der hergestellten Präparate (Defektur)
  - Später auch für gedruckte Sammlungen verwendet

Aus «Zur Geschichte der Magistralrezeptur», Ursula Hirter-Trüb, SGGP, Band 30, 2012, S. 115ff



Ehemaligen Schöffland-Apotheke (AG)

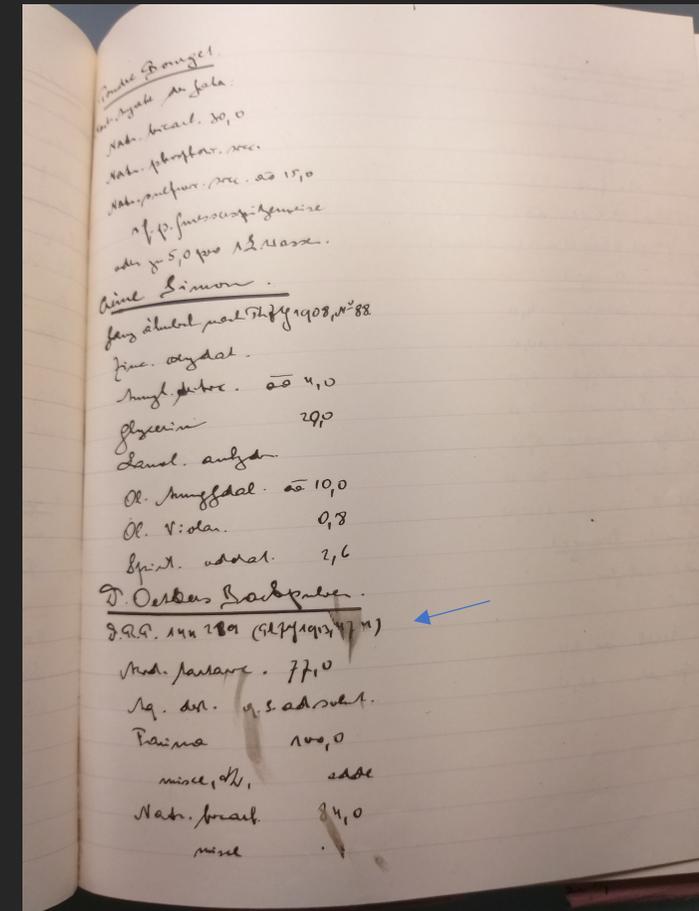


Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022  
Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Das Wesen der Manuale

- Was kann man daraus lesen?
  - Selten werden: die Besitzer erwähnt, Daten notiert, Quellen angegeben.
  - Voller Informationen
  - Wertvoll nur für einzelne Betrachter

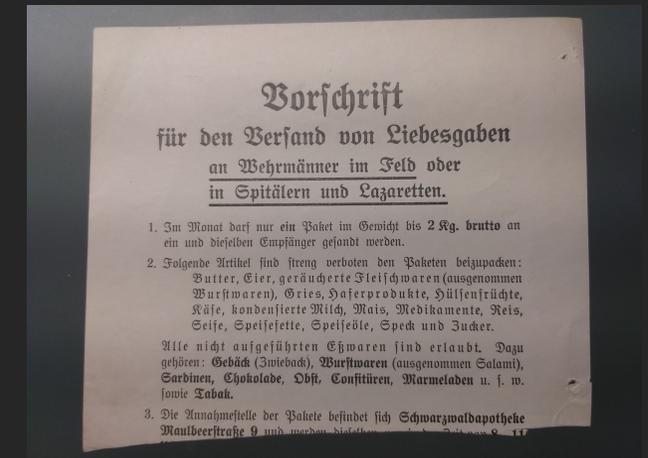
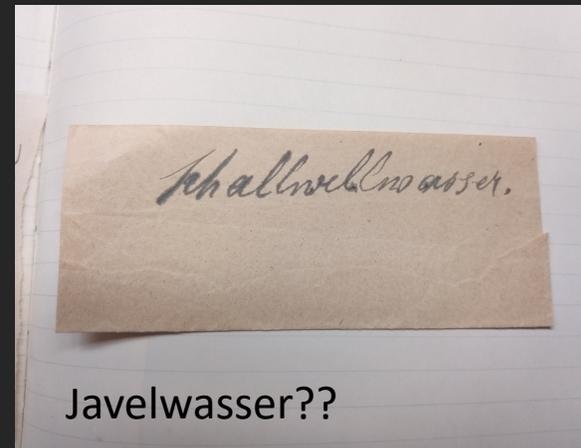


Schwarzwald-Apotheke, BS, nach 1913, Abschriften aus der PH.Zg (Pharmaz.Zeitung?), mit Seitenangabe!



# Manuale 1: Schwarzwald-Apotheke, Basel

- Rezepturen
- Lose Blätter
- Inhaltsverzeichnis



# Manuale 2: Drogerie Müller, Zweisimmen

*Handwritten text in cursive script, likely a recipe or medical note. The text is written on aged paper and includes several red crosses at the bottom.*



**Kreuz-  
Spanisch  $\times$  Thee.**

**Nutzen und Gebrauch**

des so kostbaren, weit berühmten, extrafeinen spanischen Kreuz-Thees, so aus mehr als 40 der kostbarsten Kräutern und andern heilsamen Ingredienzen verfertigt wird.

Dieser Thee reinigt das veräurerte und unreine Gelfäß, entfernt allen Schleim auf der Brust, vertreibt auch den verstockten Katarrh, sowie Engbrüstigkeit und das harte Schnaufen samt allen Schlagschläfen. Ebenso vortrefflich ist dieser Thee zur Stärkung des Herzens, Reinigung der Lunge, Leber, des Milzes und der Nieren. Auch führt er alle Säure aus dem Magen, vertreibt den jähen Schleim und macht guten Appetit zum Essen und Trinken.

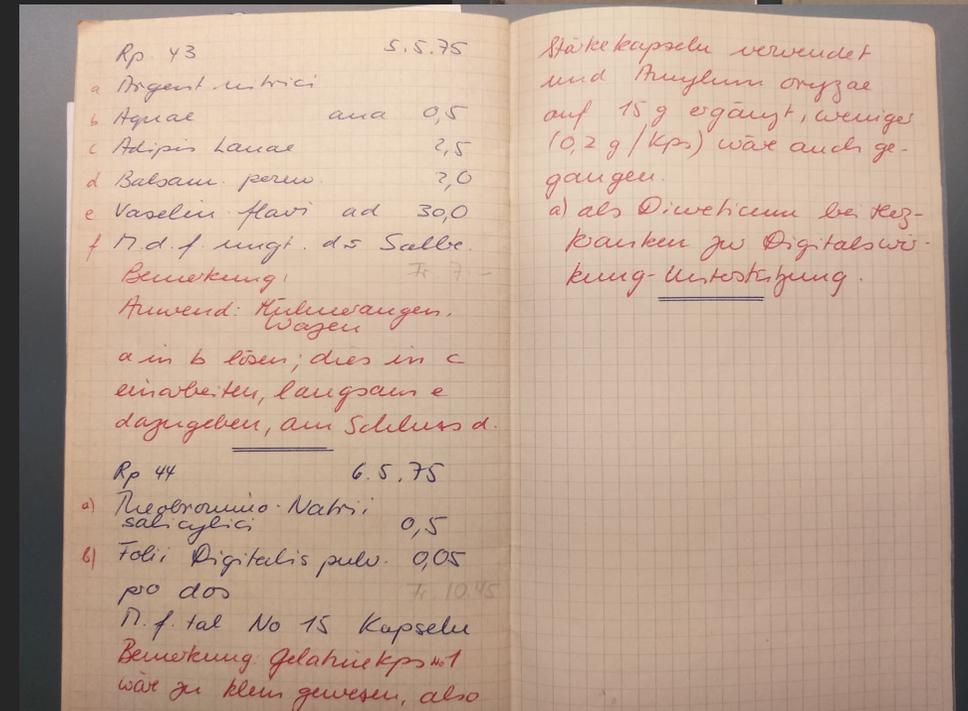
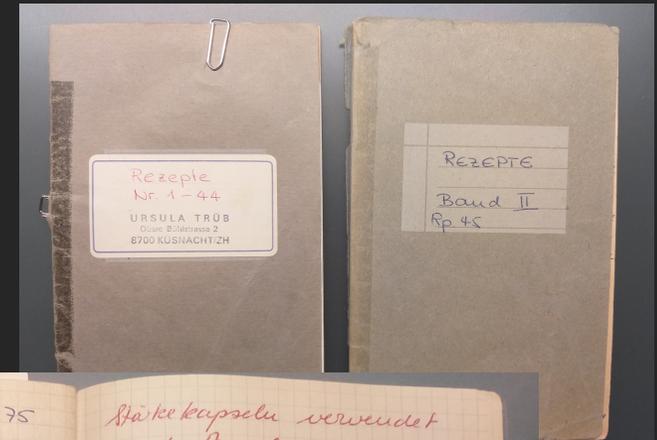
Man nimmt den vierten Teil eines Bäckels auf  $\frac{1}{2}$  Schoppen Wasser, kocht auf und läßt stehen und trinkt hievon bei Husten und Brustkatarrh 2-3 mal täglich eine halbe Tasse voll. Damit man aber nicht mit andern, falschem Thee betrogen werde, merke man sich vor allem diese, mit einem spanischen Kreuz versehene Etiquette, sowie den starken Geruch der Ingredienzen.

Beispiel am Spanisch Kreuz Tee



# Manuale 3: Beispiel von 1975

- Im Studium angefangen
- Schritt für Schritt, das praktische Vorgehen notiert
- Bereits historisch!



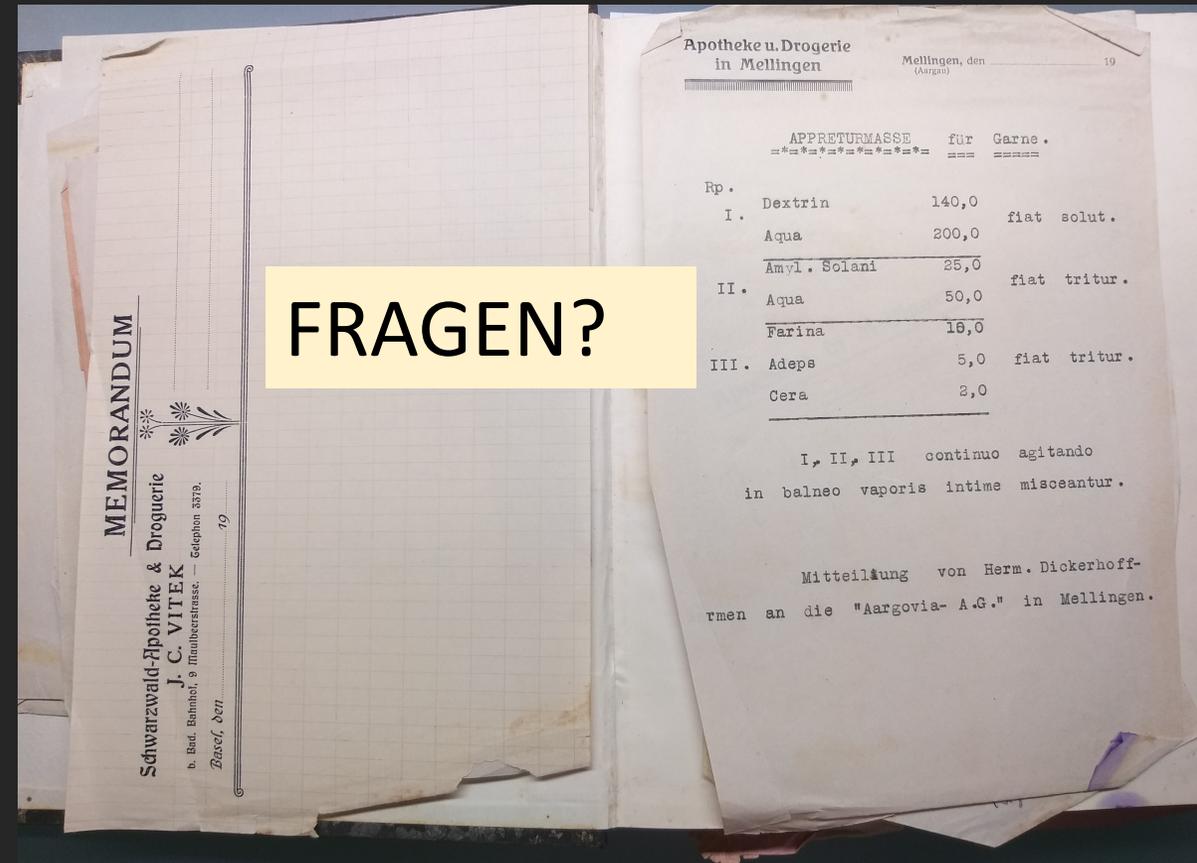
Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022

Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Zusammenfassung Manuale

- Zerfledderte Bücher
- Besitzer oftmals nicht erwähnt
- Angabe von Daten oftmals nicht existent
- Quellen der Rezepturen kaum angegeben
- Zu wissenschaftlichen Forschungen schlecht einsetzbar



# Teil 2: Projekt Handschrift Christian Langen



Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022  
Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Beschrieb-1721\_1

## Beschrieb:

Format: 16.5cmx10cm

Unliniertes Papier, 4 Bund zusammengebunden

Einband: farbiges, marmoriertes Papier

58Seiten, 55 davon beschrieben

## Inhalt:

4 dekorative Bauernmalerei-Motive

69 Rezepte

16 Pflanzenzeichnungen & -beschreibungen

## Benutzte Farben:

- Schrift: schwarz, rot

- Zeichnungen: grün, braun, rot



Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022

Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Beschrieb-1721\_2

## Zahlen:

Format: 16.5cmx10cm

Unliniertes Papier, 4 Bund zusammengebunden

58Seiten, 55 davon beschrieben

## Inhalt:

4 dekorative Bauernmalerei-Motive

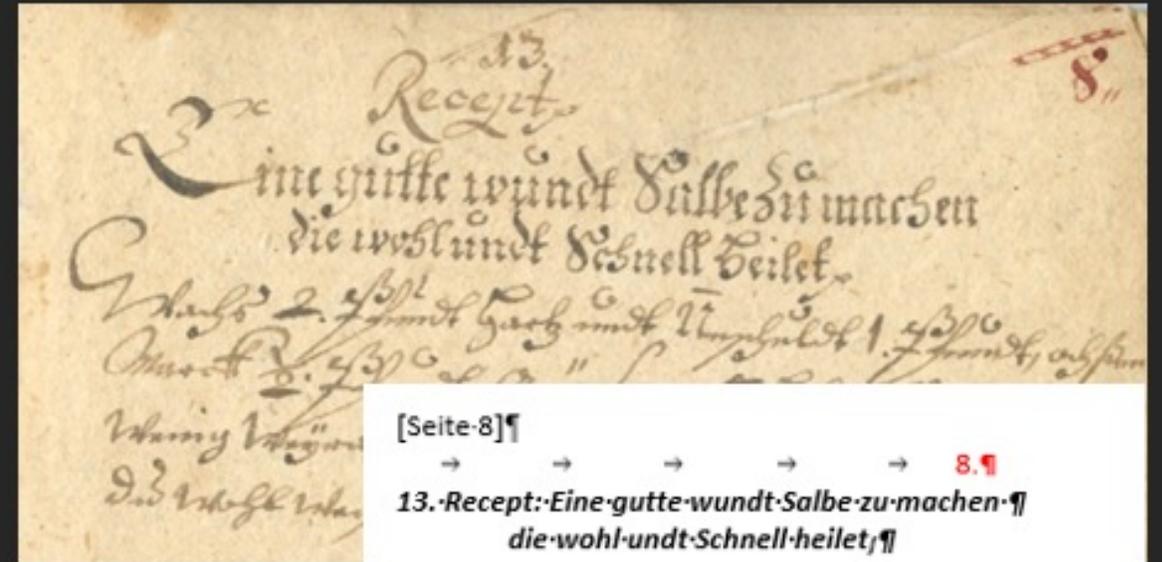
69 Rezepte

16 Pflanzenzeichnungen & -beschreibungen

## Benutzte Farben:

- Schrift: schwarz, rot

- Zeichnungen: grün, braun, rot



[Seite-8]¶

→ → → → → 8.¶  
13. Recept: Eine gutte wundt Salbe zu machen ¶  
die wohl undt Schnell heilet ¶

Wachs 2. Pfundt Hartz undt Unschuld 1. Pfundt, ochßen ¶  
Marck ½. Pfundt, Grünspaan 4. Loth, Eyeröhl, ein ¶  
wenig Weyrauch, undt Mirrhen, mach eine Salbe wie ¶  
du wohl weist, ist Prowiret ¶

Oben aus HS-1721, unten aus Transkript



Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022

Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Beschrieb-1721\_3

## Zahlen:

Format: 16.5cmx10cm

Titelblatt & 55 handgeschriebene Seiten

## Inhalt:

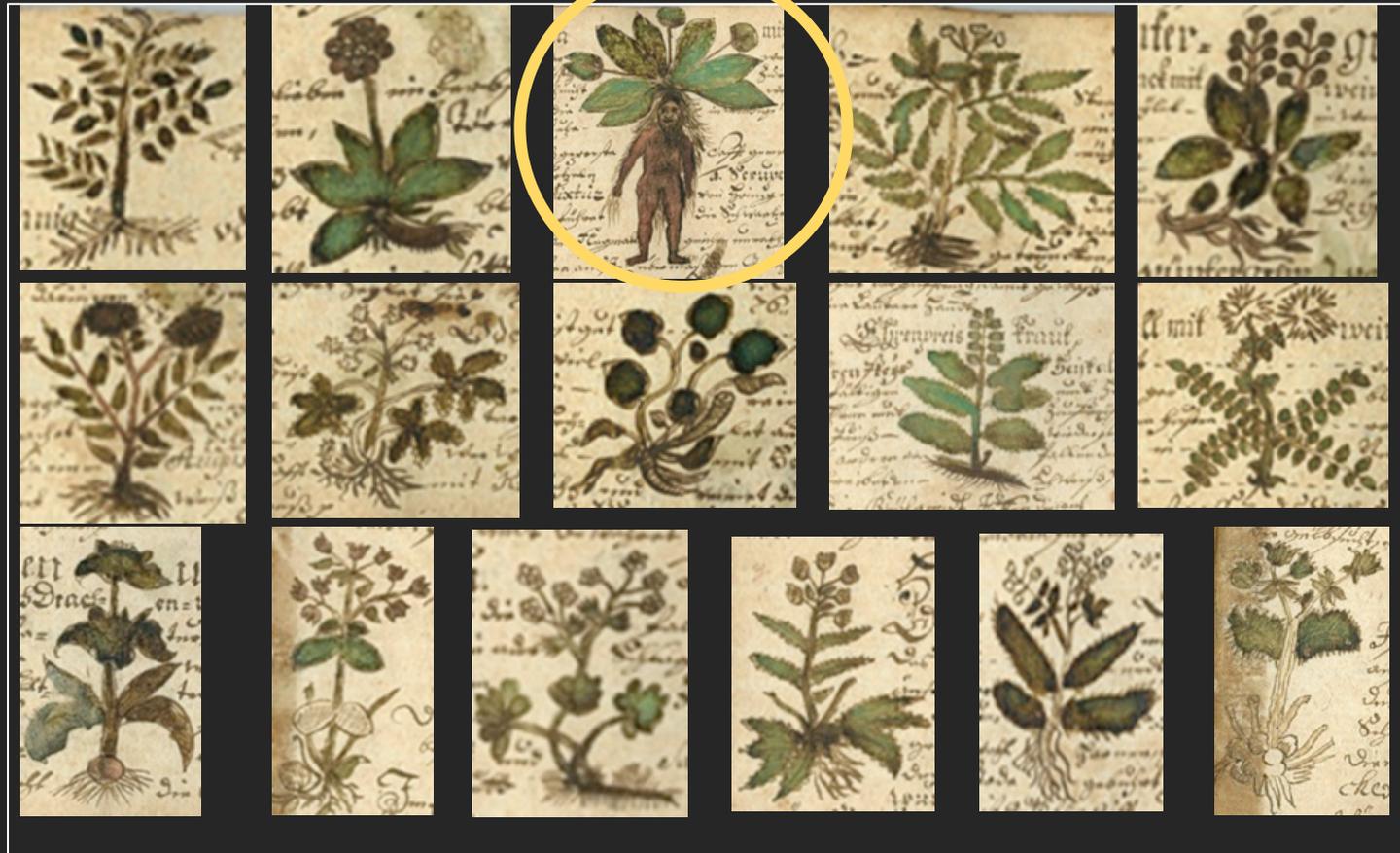
4 dekorative Bauernmalerei-Motive

69 Rezepte

16 Pflanzenbeschreibungen & -  
zeichnungen

## Benutzte Farben:

- Schrift: schwarz, rot
- Zeichnungen: grün, braun, rot



# Zur Provenienz

Artzeneÿ Buch  
vor  
Christian Langen  
Liebstadt.  
den 11. Februarÿ 1721.

Autoren-Nachname: kann Lang, Lange oder Langen sein!

Verschiedene Liebstadt:

- bei Dresden (Sächsische Schweiz).
- In Ostpreussen, heute Milakowo



# Restauration

- Klebstreifenreste entfernt
- Neu gebunden
- Neues Deckblatt
- Kartonage-Verpackung



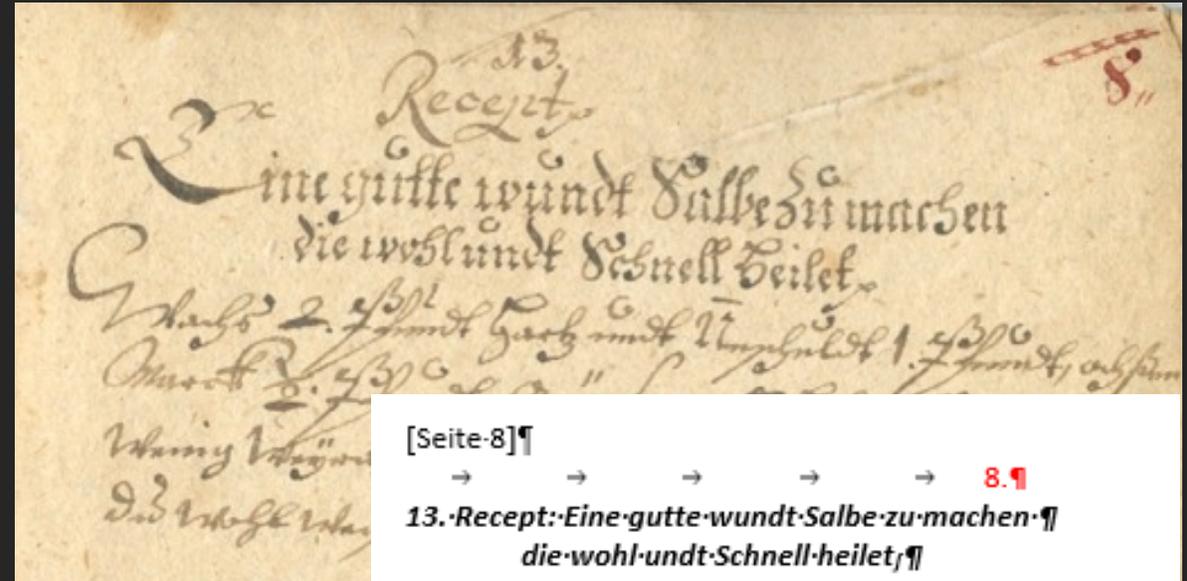
Bebilderte Seite 42 aus HS 1721

Links vor/rechts nach der Papierrestauration



# Woher?

- Woher könnten die Rezepte original herkommen?
- Wurden diese abgeschrieben?
- Sind die Kräuter-Abbildungen abgezeichnet?
- Wenn ja, woraus?



[Seite-8]

→ → → → → 8.¶  
13. Recept: Eine gutte wundt Salbe zu machen ¶  
die wohl undt Schnell heilet ¶

Wachs 2. Pfundt Hartz undt Unschuld 1. Pfundt, ochßen ¶  
Marck 1/2. Pfundt, Grünspaan 4. Loth, Eyeröhl, ein ¶  
wenig Weyrauch, undt Mirrhen, mach eine Salbe wie ¶  
du wohl weist, ist Prowiret ¶

Oben aus HS-1721, unten aus Transkript

HS-1721, S. 43: nach unten gestreckte  
Arm, Person mit Gesicht, männlich, etwas  
schiefe Haltung



# Leitmotiv-1



HS-1721, S. 43  
Nach unten gestreckte  
Arme, Person mit  
Gesicht, männlich



Gart der Gesundheit, seit 1485  
Hortus Sanitatis---  
Hieronymus Brunschwig  
The grete Herbal, 1526



# Leitmotiv-1 mit Quellenangaben



HS-1721, S. 43  
Nach unten gestreckte  
Arme, Person mit  
Gesicht, männlich



Herbarius Moguntinus, 1484  
Petrus des Crescentis, 1518



Leonhard Fuchs, ab 1542  
Hieronymus Bppl. 1551 oder  
1552  
Rembert Dodoens, 1554  
Hermann Ryff, 1573



Petri Andreae Matthioli, ab 1554  
Historia generalis plantarum, 1586



Gart der Gesundheit, seit 1485  
Hortus Sanitatis---  
Hieronymus Brunschwig  
The grete Herbal, 1526



Eucharius Rösslin, 1546  
Adam Lonicerus, ab 1569



Mathias Lobel, 1576  
Rembert Dodoneus, 1583  
John Gerard, the Herball, 1597  
Peter Uffenbach, 1610  
Tabernamontanus, 1613



# Leitmotiv-2



Apollinaris (Ryff), 1549



Apollinaris (Ryff), 1589, 1594, 1700



Pelin Horat, ca. 1700, spiegelverkehrt



HS-1721, S. 43



# Krauter- und Kunst-Büchlein

darinnen

Hundert und funfzig Stück, vor Menschen und Vieh, sonderlich vor reisende Leute.

Daben auch absonderlich 34 bekannte Kräuter, nebst ihren Wirkungen, den Menschen zu Nutz beschrieben.



Ausgabe,  
„ca.1700“

*Lorenz Schick*  
Von einem gebornen  
Zigeuner D. P. H.

## Pelin/Plein Horat/Horati

- geborener Zigeuner
- gew. ägyptischer Leibarzt, Astronom

2 unterschiedliche Schriften:

- Kunstbüchlein nur mit Rezepten (re)
- Kräuter- Büchlein nur mit Kräuterbeschreibung (li)

Noch nicht aufgefunden:

- Die Kombination, wie links beschrieben.

Identische Texte zu HS 1721:

- 21 von 73 Rezepten aus Horat, 1699
- 16 von 16 Kräutern aus Horat, ca.1700, inkl. deren Beschreibungen

## Ein schön neu-erfundenes Kunst-Büchlein / 3

Darinnen

Hundert fünf und zwanzig Stück / vor Menschen und Vieh / sonderlich aber vor reisende Leute / wie auch vor diejenigen / so Vieh haben / sehr nützlich zugebrauchen. mit schönen oft probierten Recepten beschrieben.

Welches von mir mit sonderbahrem Fleiß aufgesetzt und gut befunden worden.

PROBATUM EST.

Herauß gegeben

von

D. PLEIN HORATI,  
Königl. Leib-Medico in Egypten / als einem gebornen Zigeuner.

Ausgabe,  
„1699“



Gedruckt in diesem Jahr.

Bayerische  
Staatsbibliothek  
München

Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022

Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Zufallsfund zu Christian Lang/Lange/Langen

**Kreyder Buch vor Christian Langen Anno 1726 - Mscr.Dresd.App**

Kreyder Buch vor **Christian Langen** Anno 1726 - Mscr.Dresd.App.1163. Front Cover.

**Christian Lange**. 1726. 0 Reviews. Reviews aren't verified, but Google checks ...

Kreyder = Kreyde, Kreide?

→ Kreyder = Kräuter

Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022

Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Zufallsfund\_Bibliothek

- Kreyder-Buch vor Christian Langen 1726 (HS-1726); Mscr. Dres. App.1163
- Sächsische Staatsbibliothek Dresden, seit August 2020 inventarisiert auf online-Katalog, September 2021 digitalisiert
- Seit 1921 im Besitz der Bibliothek →  
**Inventarisierung im online-Katalog bringt es an die Oberfläche!!!**
- 97 Pflanzenbilder, 60 Rezepte  
→ Örtlicher Hinweis von Dresden, deckend mit HS-1721



HS-1726, S. 5.1

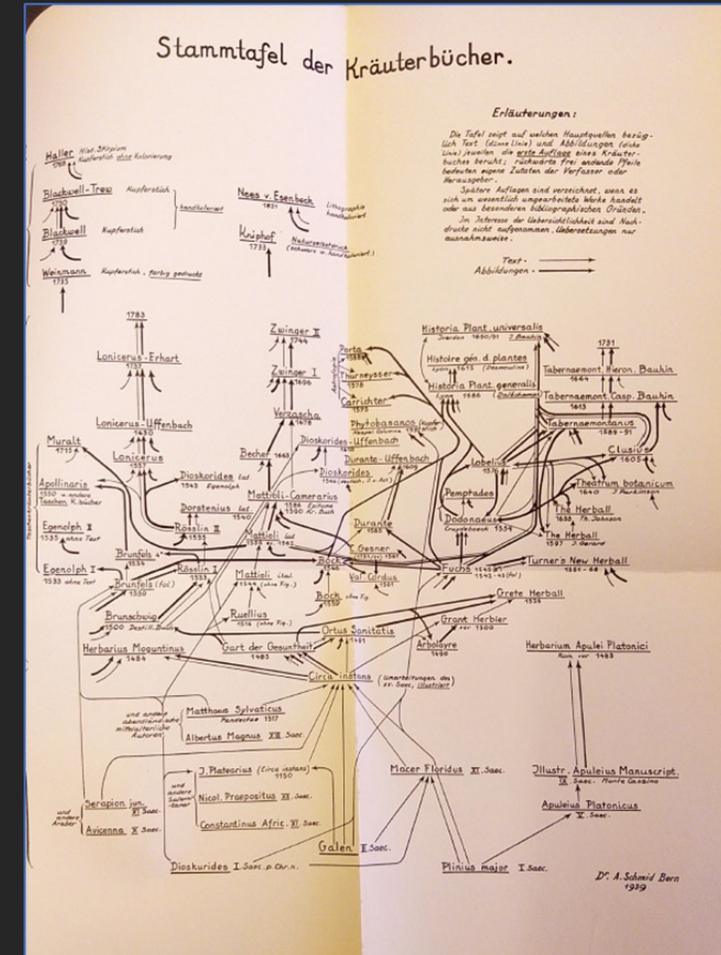
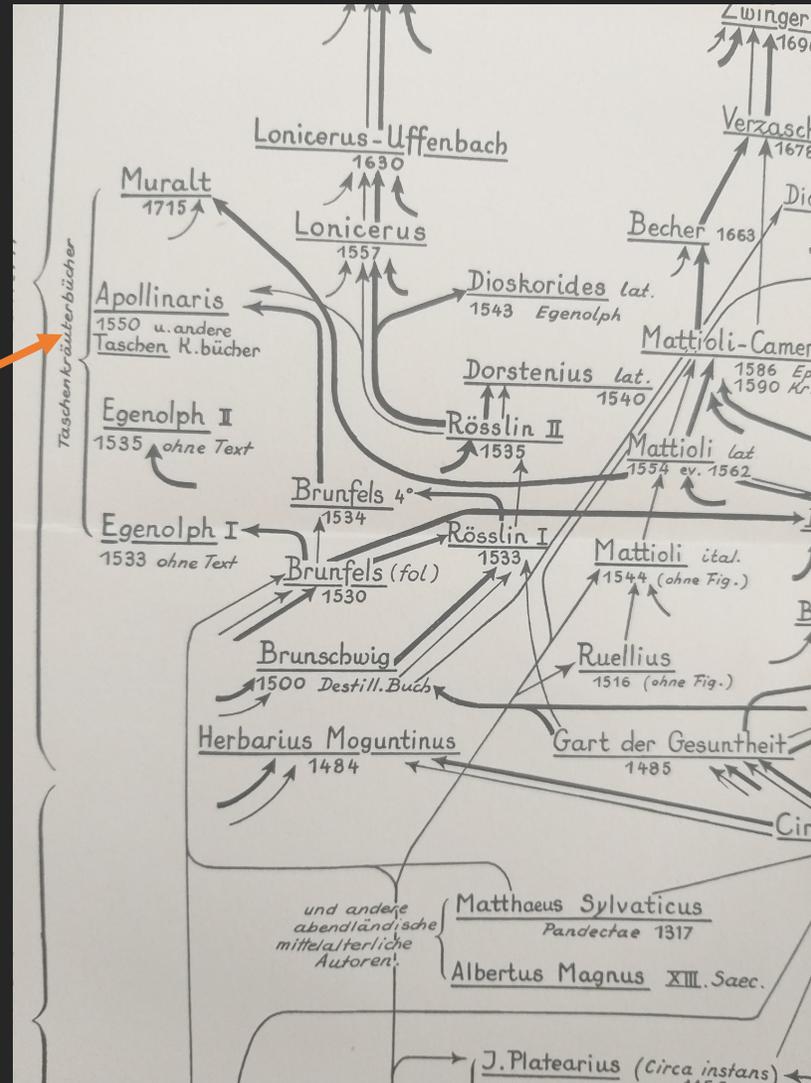


HS-1726, S. 17.2



# Stammtafel der Kräuterbücher

Taschenkräuterbücher??



Aus Schmid Alfred: Ueber alte Kräuterbücher, 1939.

Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022  
Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel



# Ausklang ...



- Zwei pharmazeutische Handschriften-Typen wurden vorgestellt:
  - Die Manuale und
  - eine Rezeptsammlung der Hausväter-Literatur
- Viele Handschriften in Bibliotheken stehen noch nicht über Online-Kataloge zur Verfügung.
  - Für auswärtige Forscher ein Manko bzw. wenn auffindbar → ein Segen!!





Fragen?





Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Rausch der Bücher, Bern, 12.11.2022  
Dr. Ursula Hirter-Trüb, Basel

